



EXPO



N'y va pas par quatre chemins : Kingsley Ogawa et son « Unique Visual Statement ». Ses sculptures seront jusqu'au 17 octobre à la galerie Armand Gaasch à Dudelange.

EXPOSITIONS PERMANENTES / MUSÉES

- Musée National d'Histoire Naturelle**
(25, rue Münster, tél. 46 22 33-1), Luxembourg,
ma. - di. 10h - 18h.
- Musée National d'Histoire et d'Art**
(Marché-aux-Poissons, tél. 47 93 30-1), Luxembourg,
ma., me., ve. - di. 10h - 17h, je. nocturne jusqu'à 20h.
- Musée d'Histoire de la Ville de Luxembourg**
(14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), Luxembourg,
ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.
- Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean**
(Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), Luxembourg,
lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.
- Villa Vauban - Musée d'Art de la Ville de Luxembourg**
(18, av. Emile Reuter), Luxembourg,
lu., me., je., sa. - di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.

Bettembourg

Alexis Werné : American Dreams
NEW aquarelles, Galerie d'Art Maggy Stein (château, tél. 51 80 80-215), *du 2 au 10.10, tous les jours 14h30 - 18h.*

Vernissage ce vendredi 1.10 à 18h.

Bourglinster

Raymond Bausch et Margot Chyla : Out of Order
NEW peintures, Château (8, rue du Château, tél. 77 02 20), *du 9 au 24.10, me. - di. 14h - 18h.*

Vernissage le 8.10 à 18h30.

Pia Ranslet et Paul Ranslet
peintures et sculptures, Château (8, rue du Château, tél. 77 02 20), *jusqu'au 3.10, ve. - di. 14h - 18h.*

Clervaux

Nico Patz : 100firan
photographies, Champ libre, *jusqu'au 10.12, en permanence.*

Diekirch

Henry Dillenburg : Rétrospective
Galerie de la Maison de la Culture (13, rue du Curé), *jusqu'au 10.10, tous les jours 14h - 18h.*

Dudelange

Fête des cultures
NEW rétrospective, Hôtel de Ville (tél. 51 61 21-1), *jusqu'au 8.10, lu. - ve. 7h30 - 11h30 + 13h30 - 16h30.*

Marcel Korenhof : Holy Holes
Galerie Dominique Lang (Gare-Ville), *jusqu'au 16.10, ma. - di. 15h - 19h.*

EXPOTIPP



KONZEPTKUNST

Klebrige Tattoos

Jörg Ahrens

Der 1967 in Belgien geborene Jean-Luc Moerman ist in der internationalen Kunstszene kein unbeschriebenes Blatt und hat auch schon öfter in Luxemburg ausgestellt. Zur Zeit präsentiert die Galerie Nosbaum & Reding in der Hauptstadt einige seiner Arbeiten unter dem Titel „Transconnectionicons“. Moermans Wurzeln liegen eigentlich im Bereich des Graffiti - allerdings verfiel er nicht dem damit verbundenen Faible für den Untergrund. Auch hantierte er weniger mit Sprühfarbe sondern nutzte Sticker um seine Arbeiten zu verbreiten: Großformatige Aufkleber, die sich mit ihren organischen Motiven um die Häuserwände schlangen. So hinterließ er nicht nur in seiner Heimatstadt Brüssel sondern auch in New York bleibende Eindrücke. Diesem Stil aus organisch fließenden Linien und Flächen ist er treu geblieben und hat damit nicht nur Wände, sondern auch schon Autos, Fahrräder und Handtaschen gestaltet. Seine Arbeiten kennen dabei weder Anfang noch Ende und überspringen immer wieder auch die Grenzen von Bild zu Bild und Wand zu Wand.

Daneben scheint er auch ein verkappter Tätowierer zu sein und sich der Ornamentik der südostasiatischen Inselvölker verschrieben zu haben. Auf ausgesuchten Porträts, Titelseiten von Magazinen oder Werbefotografien, aber auch Motiven der klassischen Malerei und Plastik füllt er die frei

liegenden Hautflächen der betroffenen Personen mal mehr mal weniger mit seinen feinen Linien. Auf diese Weise bedient er Klischees und macht Obama zum Stammesfürsten oder Mao Zedong und Andy Warhol zu Hohepriestern ihrer Zunft. Mit der Präsentation der Arbeiten hat man sich bei Nosbaum & Reding große Mühe gegeben. Praktisch der gesamte obere Bereich ist komplett auf die Arbeiten Moermans abgestimmt, die Fenster sind mit seinen Stickern verklebt, die Wände farblich angepasst.

Im ersten Saal wird eine Serie von Bildern auf Aluminium gezeigt, die 2010 entstanden ist und wie ein 360°-Panorama den ganzen Raum umschließt. Schwarz auf Weiß folgen diese Arbeiten Moermans endlosem Stil und beeindrucken auf den ersten Blick durch die Konsequenz des Grenzensprengens. Allerdings wirken sie zum Teil unsauber und hastig vollendet. Dabei liegen die Motive im Auge des Betrachters und können einen kurz fesseln, doch man sieht sich schnell satt und wird nicht ernsthaft von ihnen in den Bann geschlagen. Im Büro und dem zweiten Saal hat man sich seiner „Tätowierungen“ angenommen. Dabei fällt die Tapete an der Rückwand der Galerie ins Auge, die aus der Ferne wie ein Relikt aus den sechziger Jahren wirkt, bei näherem Hinsehen aber komplett aus von Moermann gestalteten, roten Dollarnoten zusammen-

engesetzt ist. Auch hier sind die Präsidentenköpfe selbstverständlich tätowiert. Hier finden sich dann auch zwei Glanzlichter der Ausstellung. Zum einen Jesus als Baseballschläger, zum anderen das einzige bearbeitete Foto auf dem gleichzeitig zwei Menschen abgebildet sind. Letzteres wirkt als sei es der Ausstellung heimlich untergeschoben worden und kann tatsächlich geeignet sein zartbesaitete Gemüter zu schockieren. Fast scheint es, als dienten die anderen Arbeiten nur der Ablenkung. Denn ein Blick in von Schülern genutzte und abgearbeitete Bücher sollte genügen, um das Besondere der tätowierten Körper in Frage zu stellen. Ähnlich verhält es sich übrigens auch mit seinen biomorphen Figuren.

Allein die gelungene Präsentation von Moermans Arbeiten rechtfertigt einen Besuch der Ausstellung. Allerdings können da seine Arbeiten selbst - bis auf wenige Ausnahmen - leider nicht mithalten.

Noch bis zum 6. November in der Galerie Nosbaum&Reding.

EXPO

Kingsley Ogwara : Unique visual statement

sculptures, Galerie d'Art Armand Gaasch (5, rue du Commerce, tél. 52 38 74), *jusqu'au 17.10, lu., ma., je. + ve. 10h - 18h, me., sa. + di. 14h30 - 18h30.*

Trixi Weis : New Works

photographies, Galerie Nei Licht (rue Dominique Lang, tél. 51 61 21-292), *jusqu'au 16.10, ma. - di. 15h - 19h.*

Esch

Alain Colardelle : Art oeuf fer

NEW vidéo, D'Konschkëscht (97, rue de l'Alzette, tél. 54 42 45-202), *jusqu'au 31.10, lu. - ve. 8h - 22h, sa. 13h - 22h.*

Simone Finck

peintures, Galerie d'Esch (35, rue du X Septembre), *du 9 au 22.10, ma. - sa. 14h30 - 18h30.*

Vernissage le 8.10 à 19h.

Frauke Hänke und Claus Kienle : Sauce Andalouse

Fotografien, Galerie Terre Rouge (Kulturfabrik, 116, rue de Luxembourg, Tel. 55 44 93-1), *bis zum 3.10., Fr. - So. 15h - 19h.*

„(...) sind schon die Arbeiten Hänkes sehenswert, aber gerade die Arbeiten von Kienle zeigen die Vorzüge der Gummigrafie.“ (Jörg Ahrens)

Junge Kunst

Werke von Matthias Böhler, Christian Orendt, Anja Ciupka, Esther Ernst, Julien Grossmann, Joanna Jesse, Florian Klette, Anna Kolodziejska, Anne Kückelhaus, Mirko Martin, Jenny Michel, Youjin Moon, Eleni Mouzourou, Aurélie Muwama, Catalina Pabon, Sandra Setzkorn, Monika Stricker et The Plug, Galerie Schlassgoart (blv. Grand-Duchesse Charlotte, Tel. 26 17 52 74), *bis zum 17.10, Di. - So. 15h - 19h.*

Michal Lukasiewicz

peintures, Galerie d'Art Schortgen (108, rue de l'Alzette, tél. 54 64 87), *jusqu'au 15.10, ma. - ve. 10h - 12h + 14h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h30.*

Rekult Volume 03

NEW près de 30 artistes proposent une nouvelle approche du développement durable, Bâtiment

EXPO

Buchholtz-Ettinger (11, rte de Luxembourg), *jusqu'au 3.10, ve. 18h - 23h, sa. 14h - 23h, di. 14h - 22h.*

Ricardo Vaz Palma : Silence, on tourne !
NEW photographies, Galerie Terre Rouge (Kulturfabrik, 116, rue de Luxembourg, tél. 55 44 93-1), *du 9 au 24.10, ma. - di. 10h - 18h.*

Vernissage le 8.10 à 18h30.

Violence, intolérance, extrémisme : oui je résiste
graffiti, Musée National de la Résistance (place de la Résistance, tél. 54 84 72), *jusqu'au 28.11, me. - di. 14h - 18h.*

Ettelbruck

Maria da Gloria : Essência in... visível
peintures, Centre des Arts Pluriels Ed. Juncker (1, place Marie-Adélaïde, tél. 26 81 21-304), *jusqu'au 24.10, lu. - sa. 14h - 20h.*

Grevenmacher

Nathalie Soldani
Gravuren, Kulturhuf (54, rue de Trèves, Tel. 26 74 64-1), *bis zum 15.11., Di. - So. 11h - 18h.*

Luxembourg

Affaire de goût - Geschmackssache
expériences gustatives, Natur Musee (25, rue Münster, Tel. 46 22 33-1), *jusqu'au 13.2.2011, ma. - di. 10h - 18h.*

Petra Arnold: Turn on the Bright Lights
Fotografien, Galerie d'art contemporain « Am Tunnel » (16, rue Ste-Zithe, Tel. 40 15 24 50), *bis zum 16.1.2011, Mo. - Fr. 11h - 17h30, So. 14h - 18h.*

„Wenn gleich Arnolds Bilder insgesamt etwas zu trendig und hipp und dabei zu brav und massenverträglich daher kommen, so entfalten sie in der Galerie Am Tunnel eine gute Wirkung“. (an)

Nina Beier et Marie Lund : The Object Lessons
NEW Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), *du 9.10 au 30.1.2011,*

lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.

Vernissage le 8.10 à 18h.

Nicolas Binsfeld
peintures, Galerie d'Art Schortgen (24, rue Beaumont, tél. 26 20 15 10), *jusqu'au 14.10, ma. - sa. 10h30 - 12h30 + 13h30 - 18h.*

Born to Be Wild ?
Entre conformisme et révolte, la jeunesse de 1950 à 2010, Musée d'Histoire de la Ville (14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), *jusqu'au 10.4.2011, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.*

„Geht man unbefangen durch die Ausstellung, ohne den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben, wird man positiv überrascht von der Vielzahl der hier zusammengetragenen Informationen. Kritik ist hingegen am gewählten Fokus zu üben.“ (an)

Gast Bouschet et Nadine Hilbert : The Force is Blind
Galerie Toxic (2, rue de l'Eau, tél. 26 20 21 43), *jusqu'au 30.10, ma. - sa. 14h - 18h et sur rendez-vous.*

Daniel Buren
NEW Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), *du 9.10 au 22.5.2011, lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.*

Vernissage le 8.10 à 18h.

Pierre Burglio
Galerie Bernard Ceysson (2, rue Wiltheim, tél. 26 26 22 08), *jusqu'au 23.10, ma. - sa. 11h - 18h et sur rendez-vous.*

Ewa Burman Di Bernardo : Couleurs & Reflets
NEW photographies, Espace 1900 (8, rue 1900, tél. 26 12 88 40), *jusqu'au 22.10, lu. - sa. 8h30 - 12h30 + 14h30 - 18h.*

Xavier Carbonell et Rosa Serra
NEW peintures et sculptures, La Galerie (Passage Alfa, 10-16, place de la Gare, tél. 26 95 70 70), *du 7.10 au 6.11, lu. - ve. 11h - 19h, sa. 14h - 18h.*

Vernissage le 6.10 à 18h30.



Une performance en live avec un chanteur de rue et de la viande de porc, c'est ce que le Casino exporte en Chine au ddm warehouse à Shanghai, jusqu'au 1er octobre.

Alain Cordelle : Art oeuf fer
NEW vidéo, D'Konschtkëscht au Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster (tél. 26 20 52-1 ou bien 54 42 45-202), *jusqu'au 31.10, lu. - sa. 9h - 19h.*

Attila Csörgö : Archimedean Point
NEW Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), *du 9.10 au 23.1.2011, lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.*

Vernissage le 8.10 à 18h.

Alexandre Dang : Fleurs solaires dansantes
NEW installation, Altrimenti (15, rue de la Faïencerie, tél. 26 89 77 36), *du 4.10 au 14.11, lu. - ve. + di. 9h - 19h30, sa. 10h - 16h.*

Jürgen Escher: Der Blick des Freundes
Fotografien, Kapelle des Kulturzentrums Abtei Neumünster (28, rue Münster, Tel. 26 20 52-1), *bis zum 17.10., täglich 11h - 19h.*

Guy Fonck : Focus on Jazz
NEW photographies, Couloir déambulatoire et cloître du Centre

culturel de rencontre Abbaye de Neumünster (28, rue Münster, tél. 26 20 52-1), *jusqu'au 24.10, tous les jours 11h - 18h.*

Luis Gisbert : Portmanteau
photographies, Galerie Nordine Zidoun (101, rue Adolphe Fischer, tél. 26 29 64 49), *jusqu'au 30.10, ma. - sa. 11h - 19h.*

Gudny Gudmundsdottir : White Cliffs of Dover
NEW photographies, Beaumontpublic (21a, av. Gaston Diderich, tél. 46 23 43), *du 8.10 au 27.11, ma. - sa. 12h - 18h.*

Identités architecturales - Identidades arquitecturais
NEW Fondation de l'Architecture et de l'Ingénierie (1, rue de l'Acierie, tél. 42 75 55), *du 8 au 31.10, lu. - sa. 10h - 18h.*

Vernissage le 7.10 à 19h.

Illogical Thoughts
NEW oeuvres de Antoine Defoort, Marcelline Delbecq et Pierre-Yves Macé, Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1),

EXPO

du 9.10 au 30.1.2011, lu., je. - di.
11h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.

Vernissage le 8.10 à 18h.

Just love me
NEW regard sur une collection privée, Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), du 9.10 au 30.1.2011, lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.

Vernissage le 8.10 à 18h.

Seiji Kimoto et Tom Flick
calligraphies, encres de Chine et sculptures, Espace Médiart (31, Grand-rue, tél. 26 86 19-1, www.mediart.lu), jusqu'au 14.10, lu. - ve. 10h - 18h.

Jean-Luc Moerman : Transconnectionicons
Art Contemporain Nosbaum & Reding (4, rue Wiltheim, tél. 26 19 05 55), jusqu'au 6.11, ma. - sa. 11h - 18h.

Siehe Artikel S. 20

Ota Nalezinek
peintures, Crédit Suisse (Luxembourg) S.A. (56, Grand-Rue, tél. 46 00 11-1), jusqu'au 20.1.2011, lu. - ve. 8h30 - 17h30 uniquement sur rendez-vous.

Bruno Peinado : Casino Incaos - Baroque Courtoisie
Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain (41, rue Notre-Dame, tél. 22 50 45), jusqu'au 9.1.2011, lu., me. + ve. 11h - 19h, sa., di. et jours fériés 11h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Photomeetings 2010
oeuvres des participants aux workshops, Espace 2 de la Galerie Clairefontaine, Korschthaus beim Engel et Musée d'Histoire de la Ville, (21, rue du St-Esprit, tél. 47 23 24, 1, rue de la Loge et 14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), jusqu'au 2.10 (Korschthaus), ve. + sa. 10h - 12h + 13h - 19h, et jusqu'au 7.11 (Musée), ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. 10h - 20h.

Roland Schauls : Pet Shop
NEW peintures, Espace 2 der Galerie Clairefontaine (7, place Clairefontaine, tél. 47 23 24), du 2.10 au 20.11, ma. - ve. 14h30 - 18h30, sa. 10h - 12h + 14h - 17h.

Rico Sequeira
NEW peintures, Galerie Miltgen (32, rue Beaumont, tél. 26 26 20 20), jusqu'au 22.10, ma. - sa. 10h - 12h30 + 14h - 18h.

Vernissage le 30.9 à 17h.

Sixties
Musée d'Histoire de la Ville (14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), jusqu'au 10.10, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

„Mehr Interaktivität und eine 'alltagsgerechtere' Präsentation hätten der Ausstellung sicher gut getan.“ (Jörg Ahrens)

Marcin Sobolev : Nikita
Art Contemporain Nosbaum & Reding (4, rue Wiltheim, tél. 26 19 05 55), jusqu'au 6.11, ma. - sa. 11h - 18h.

Rafael Springer
peintures, Kjub (49, blv. Dr. Charles Marx, tél. 27 48 99 88), jusqu'au 30.10, ma. - je. 12h - 14h + 19h - 22h, ve. + sa. 12h - 14h + 19h - 23h.

Sur les traces de Jean l'Aveugle
de la source historique à la représentation de l'histoire, Archives Nationales (plateau du St-Esprit, tél. 47 86 66-1), jusqu'au 29.10, lu. - ve. 9h - 11h45 + 13h - 17h45, sa. 9h - 11h45.

The Golden Age Reloaded
peinture néerlandaise du XVIIe siècle, Villa Vauban (18, av. Emile Reuter, tél. 47 96 45 52), jusqu'au 31.10, lu., me., je., sa. + di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.

„Die strahlende Faszination von einst kommt in den neuen Ausstellungs-räumen der ehemals brüchigen und heute in neuem Glanz erstrahlenden Villa Vauban gut zur Geltung.“ (an)

Shuzo Totsuka
sculptures et dessins, Galerie Simoncini (6, rue Notre Dame, tél. 47 55 15), jusqu'au 16.10, ma. - ve. 12h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h et sur rendez-vous.

Jan Van Imschoot : The Interference of Perception
peintures, Villa Goethe (3, rue Goethe), jusqu'au 29.10, lu. - ve. 14h - 17h.



Des habits qui font plus que des moines, mais qui ont une signification particulière : « Art ethnique, esthétiques mythologiques - textiles de communautés indigènes de la Bolivie du Sud » - au Kulturhaus à Niederanven à partir du 1er octobre.

Jan Voss : A travers champs
Galerie Lucien Schweitzer (24, avenue Monterey, tél. 2 36 16 56), jusqu'au 23.10, ma. - sa. 10h - 18h.

Waldorfschoul : Freed um Léieren
espaces d'exposition du Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster (28, rue Münster, tél. 26 20 52-1), jusqu'au 10.10, tous les jours 11h - 18h.

Tout au long de l'exposition il y aura des ateliers gratuits pour jeunes à partir de 12 ans. Voir le programme ou www.waldorf.lu

Metz (F)
Chefs-d'oeuvre ?
Centre Pompidou (1, parvis des Droits de l'Homme, tél. 0033 3 87 15 39 399),

jusqu'au 25.10, lu., me. + di. 11h - 18h, je. + ve. 11h - 20h, sa. 10h - 20h, di. 10h - 18h.

Gilbert Garcin : Mister G.
photographies, Galerie d'Exposition de l'Arsenal (3, av. Ney, tél. 0033 3 87 39 92 00), jusqu'au 3.10, ve. - sa. 13h - 18h, di. 14h - 18h. Fermé les jours fériés.

Surface Sensible - Chroniques Partagées
NEW oeuvres d'Aziz Chouaki & Eric Didym, Frédéric Cornu, Daniel Denise et Françoise Saur, Galerie d'Exposition de l'Arsenal (3, av. Ney, tél. 0033 3 87 39 92 00), du 8.10 au 21.11, ma. - sa. 13h - 18h, di. 14h - 18h. Fermé les jours fériés.

EXPO

Vive la république !

2000 ans d'histoire d'une place messine, Musées de la Cour d'Or (2, rue du Haut Poirier, tél. 0033 3 87 20 13 20), *jusqu'au 11.10, lu., me. - ve. 10h - 17h, sa. + di. 11h - 17h. Fermé les jours fériés.*

Volando hacia la tierra

49 Nord 6 Est Frac Lorraine (1bis, rue des Trinitaires, tél. 0033 3 87 74 20 02), *jusqu'au 19.12, me., ve. - di. 12h - 19h, je. 13h - 20h.*

Niederanven

Art ethnique - esthétiques mythologiques

NEW textiles de communautés indigènes du centre sud de la Bolivie, Kulturhaus (145, rte de Trèves, tél. 26 34 73-1), *du 2 au 22.10, ma. - sa. 14h - 17h.*

Vernissage ce vendredi 1.10 à 18h30.

Rodange

Luis Vieira Baptista et Rogério Timoteo

peintures et sculptures, Galerie Rectoverso (9c, av. Dr Gaasch, tél. 26 50 28 95), *jusqu'au 17.10, me. - di. 15h - 19h30.*

Saarbrücken (D)

Kleine Saarländer

Kinderfotos aus 100 Jahren, Historisches Museum Saar (Schlossplatz 15, Tel. 0049 681 5 06 45 01), *bis zum 17.10., Di., Mi., Fr. + So. 10h - 18h, Do. 10h - 20h, Sa. 12h - 18h.*

Saint-Hubert (B)

Daniel Hoffman

NEW peintures, Auberge du Prévost (Fourneau Saint-Michel, tél. 0032 84 21 08 90), *jusqu'au 29.10, lu. + ma. 10h - 17h, me. - di. 10h - 24h.*

Schengen

En europäescht Wënzerduerf a seng Awunner

Fotografie, am ganzen Duerf, *bis den 31.10.*

Steinsel

Jhang Meis et Rol Steimes : Communication

sculptures et peintures, Galerie « Am Duerf » (place de l'Eglise), *jusqu'au 3.10, sa. + di. 14h30 - 18h30, ou bien sur rendez-vous au tél. 621 19 60 69 / 621 28 55 75.*

Trier (D)

Yvon Lambert : Havana

NEW Fotografien, Ausstellungsraum der TUFA (Wechselstraße 4-6, 2. Obergeschoss, Tel. 0049 651 7 18 24 12), *vom 2. bis zum 24.10., Di. - Fr. 14h - 17h, Sa., So. und Feiertage 11h - 17h.*

Eröffnung an diesem Freitag, dem 1.10. um 20h.

Karola Perrot

NEW Photographien, Ausstellungsraum der TUFA (Wechselstraße 4-6, 1. Obergeschoss, Tel. 0049 651 7 18 24 12), *vom 2. bis zum 24.10., Di. - Fr. 14h - 17h, Sa., So. und Feiertage 11h - 17h.*

Eröffnung an diesem Freitag, dem 1.10. um 19h.

Walferdange

Michel Demart

NEW aquarelles, Galerie de Walferdange (5, route de Diekirch), *du 2 au 10.10, tous les jours 15h - 20h.*

Melting Pol & guest : 101010.lu

NEW Kulturschapp (ancien dépôt CFL, rue de la Gare), *du 2 au 10.10, ma. - di. 14h - 20h.*

Vernissage ce vendredi 1.10 à 18h.

Weiswampach

Alan Johnston

NEW dessins, Dexia (67, Gruuss-Strooss), *du 8.10 au 4.2.2011, lu. - ve. 8h30 - 16h30.*

Wiltz

Le Houblon, plante médicinale

NEW Musée national d'art brassicole, *jusqu'au 16.10, lu. - ve. 10h - 12h + 14h - 17h.*

AVIS

Poste vacant

Ministère de la Famille et de l'Intégration

Le Ministère de la Famille et de l'Intégration se propose d'engager avec effet immédiat, pour sa division « Enfance, Famille et Jeunesse », sous le statut de l'employé de l'Etat,

un(e) assistant(e) (d'hygiène) sociale ou toute personne détentrice d'un diplôme sanctionnant une formation « bac+3 » dans les domaines des sciences sociales ou pédagogiques à durée déterminée du 26 septembre 2010 au 25 septembre 2011 et à raison de 20 heures par semaine

Les candidat(e)s doivent être détenteurs/trices :

- a) du diplôme luxembourgeois de fin d'études secondaires ou d'un diplôme reconnu équivalent par la législation et la réglementation luxembourgeoises ;

et, soit

- b) avoir accompli un cycle complet de quatre années d'études professionnelles au moins et être détenteurs du diplôme luxembourgeois d'assistant (d'hygiène) social ou disposer de certificats sanctionnant des études reconnues équivalentes et de l'autorisation d'exercer la profession d'assistant social

soit

- c) d'un diplôme universitaire ou à caractère universitaire sanctionnant un cycle d'études complet de 3 années en sciences spéciales ou pédagogiques ou disposer de certificats sanctionnant des études reconnues équivalentes

La personne sera affectée au service « conciliation vie familiale et vie professionnelle ».

Les candidats(e)s auront une connaissance adéquate des langues luxembourgeoise, française et allemande. Ils/elles devront maîtriser les principaux logiciels informatiques, disposer de compétences rédactionnelles, d'un sens de l'initiative et de l'organisation, ainsi que d'un esprit d'équipe.

Une première sélection sera faite sur base des dossiers.

Les candidatures, accompagnées d'une notice biographique et d'une copie des

diplômes, sont à envoyer au Ministère de la Famille et de l'Intégration, 12-14, av. Emile Reuter, L-2919 Luxembourg, pour le 8 octobre 2010 au plus tard.

Ministère de l'Education nationale et de la Formation professionnelle
Institut National des Langues

Epreuves en langue luxembourgeoise parlée en vue de l'admission à la naturalisation.

Sproochentest Lëtzebuergesch

Conformément aux dispositions de la loi du 23 octobre 2008 sur la nationalité luxembourgeoise, l'Institut national des langues informe qu'il organise les prochaines épreuves du « Sproochentest Lëtzebuergesch » en vue de l'admission à la naturalisation aux dates mentionnées ci-dessous. Le test consiste en deux épreuves : un test de compréhension orale de la langue luxembourgeoise au niveau B1 du Cadre européen commun de référence pour les langues et un test d'expression orale en luxembourgeois au niveau A2 de ce même cadre.

Le site Internet de l'Institut national des langues renseigne en détail sur les niveaux et les modalités de passation des épreuves. On y trouve également un test complet comprenant des exemples d'expression orale, ainsi qu'un document audio d'une épreuve de compréhension orale accompagné d'un questionnaire.

Dates des épreuves :

19 novembre 2010
16 décembre 2010

Dates limites d'inscription :

22 octobre 2010
18 novembre 2010

Pour tout renseignement ainsi que pour le formulaire d'inscription, veuillez vous adresser au :

Institut national des langues
21, bd de la Foire
L-1528 Luxembourg
Tél.: 26 44 30 1
Fax : 26 44 30 360
e-mail : nationalite@insl.lu
www.insl.lu